

## ZEHNTES CAPITEL.

### ÜBERSICHT DER PROVINZ SHANSI.

---

In verschiedenen Richtungen haben unsere im Vorhergehenden beschriebenen Wege uns durch die Provinz Shansi geführt. Um nun ein Bild des gesammten Landes zu erhalten, fassen wir die einzelnen gewonnenen Thatsachen vergleichend zusammen und ergänzen sie durch einige Beobachtungen betreffs der Bevölkerung, der Producte und des Verkehrs.

Die Gestalt der Provinz Shansi, innerhalb ihrer politischen Grenzen, ist ein Oblong, dessen Längsseiten von Nord nach Süd gerichtet sind und sich durch beinahe sechs Breitengrade erstrecken, während der westöstliche Durchschnitt fast allenthalben etwas mehr oder weniger als 150 g. M. beträgt. Das Areal wird zu 3102 deutschen Quadratmeilen (170,853 □Kilom.) angenommen. In ihrem ganzen Umfang ist die Provinz ein hochgelegenes, fast durchaus gebirgiges Land. Die östliche Hälfte der politischen Südgrenze und die südliche Hälfte der Ostgrenze fallen auf die Höhe der Bruchränder, in denen die gesammte Bodenanschwellung nach der Grossen Ebene abfällt, und welche, von dort aus den Anblick eines mauerförmigen Gebirges bietend, bei den Bewohnern des Flachlandes den Namen *Tai-hang-shan* führen<sup>1)</sup>. Der Absturz selbst gehört, ebenso wie die unten ausgebreiteten ebenen Landschaften, den Provinzen *Hönan* und *Tshili* an. Doch werden wir, um das Zusammengehörige nicht zu trennen, das ganze Hochland bis an den Fuss des Gebirges in unsere Betrachtung einschliessen. Die nördliche Hälfte der Ostgrenze zieht quer über Gebirgsketten hinweg, welche sich von Shansi in nördöstlicher Richtung nach Tshili hinein erstrecken. Wir können an ihrer Stelle eine natürliche Scheidelinie nicht finden und haben daher im achten Capitel die nördlichsten Theile beider Provinzen zusammen beschrieben. Auch jetzt werden wir vielfach auf das Nachbargebiet überzugreifen haben. Der Verlauf der Nordgrenze ist ein Resultat historischer Entwicklung,

---

1) Die Bewohner der östlichen Ebene bedienen sich ebenso wie diejenigen der Umgebungen von Peking auch des Namens *Hsi-shan* (das Westgebirge) für den ganzen Gebirgsabfall.